



DER REGENBOGEN

Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim

Ausgabe 2/2024 - März bis Mai



Osternacht

Sonntag, 31. März 2024

7:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in der Evangelischen Kirche Geisenheim

mit anschließendem
Osterfrühstück
im Gemeindehaus



Leitung: Pfarrerin Ulla Schneider und Pfarrer Ralf Janisch

Grenzenlose Freiheit - Grenzen der Freiheit

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.

Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht über mich haben.

1. Korinther 6,12

„Alles ist erlaubt“ – das ist wie ein Schlüssel in unserer Hand, der Türen öffnet und Grenzen durchlässig werden lässt und es hört sich einfach gut an.

„Alles ist erlaubt“ – ungesundes Essen und gesundes. Im Auto mit Höchstgeschwindigkeit über Autobahnen zu donnern oder nicht. Im Urlaub wandern oder Fernreisen zu machen.

Ja, tatsächlich: „Alles ist erlaubt.“ Nur: Paulus wäre nicht Paulus, wenn er – der große Menschenkenner – nicht ein „aber“ hinterherschieben würde.

Das „aber“ heißt: Überlege vorher, ob die Folgen gut für dich sind. Denke vorher darüber nach, welche Konsequenzen dein Handeln hat. Dient es wirklich dem Guten – oder nur meinem eigenen Vorteil? Kann für einen anderen Menschen Schaden entstehen? Bewirken wir mit unserem Handeln Hilfreiches und Konstruktives?

„Alles ist erlaubt“ – das liest sich grenzenlos. Das „aber“ steckt die Grenzen unserer Freiheit ab: Wo wir anderen und uns schaden.

Ja, wir dürfen alles, müssen es aber nicht tun.

Als das Volk Israel die Knechtschaft in Ägypten hinter sich gelassen hatte und sein Zusammenleben selbst gestalten durfte, hat Gott ihnen durch die 10 Gebote einen Rahmen gesteckt. Freiheit geht nicht ohne diesen Rahmen, der das Wohl anderer im Blick hat, indem z.B. Schwache geschützt werden.

In Freiheit können wir auf alles verzichten, was anderen und uns schadet.

Wir können frei werden von der Knechtschaft, nur deshalb etwas tun zu müssen, weil es nicht verboten ist. Wir können frei werden von der Knechtschaft, das zu tun was alle tun. Damit das Gute Raum gewinnt, in uns und zwischen uns.

Ihre

Pfarrerin Ulla Schneider

VORANKÜNDIGUNG

GEMEINDEFAHRT 05. SEPTEMBER 2024

Dieses Jahr führt uns unsere Gemeindefahrt nach Seligenstadt. Eine kleine, beschauliche, frühmittelalterliche Stadt. Mit Café-Besuch, Kurzandacht in nahegelegener evangelischer Kirche, Stadtführung, obligatorischem Mittagessen, Spaziergang durch die ehemalige Benediktinerabtei und Abschluss in einem Restaurant vor den Toren des Rheingau. Gabriele und Sven-Uwe Wolber



Brot
für die Welt

Die Kollekte

„Brot für die Welt“

an Weihnachten ergab einen
Spendenbetrag in Höhe von

€ 1.788,33

Herzlichen Dank allen Spendern!

Gemeindebüro Nachrichten



Das Gemeindebüro ist nach Ostern von
Montag, 08. April bis Freitag, 12. April 2024
geschlossen. Ab dem **15. April 2024** ist das Gemeindebüro
wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Inhalt

Inhalt & Impressum	5
Gottesdienste	6
Veranstaltungen & Termine	10
Kinderseiten	14
Aus der Gemeinde	16
Kreuz & Quer	26
Aus den Nachbargemeinden	30
Aus den Kirchenbüchern	35
Gruppen & Kreise	36
Kontakte	39



www.evangelische-kirche-geisenheim.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim
Winkeler Straße 83, 65366 Geisenheim im Rheingau
Redaktion: Pfarrerin Ulla Schneider (ViSdP), Andreas Ehlig
und Gero Sievers (Layout)
Kontakt: c/o Gemeindebüro
Winkeler Straße 83, 65366 Geisenheim
E-Mail: Gemeindebrief@evangelische-kirche-geisenheim.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen
Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de und privates Material

Der Gemeindebrief „Der Regenbogen“ erscheint viermal im Jahr und wird durch ehrenamtliche Helfer an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Bei unverlangt eingereichten Beiträgen behalten wir uns eine Veröffentlichung vor. Die Redaktion ist unabhängig in der Bewertung, Annahme und Ablehnung eingereicher Beiträge. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Manuskripte sinnwährend zu kürzen und nach den üblichen handwerklichen Regeln druckfähig zu redigieren.

Nächster Redaktionsschluss: 1. Mai 2024

Gottesdienste

1. März 15.00 Uhr	Freitag Weltgebetstag Palästina Pastoralref. Haas-Wessendorf, Pfarrerin Schneider, Team	
3. März 10.00 Uhr	Okuli Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Ralf Janisch anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus	
8. März 19.30 Uhr	Freitag Taizé-Andacht in der Kirche Pfarrerin Ulla Schneider und Adriana Nösel	
10. März 10.00 Uhr	Lätare Familiengottesdienst Pfarrer Ralf Janisch und Kita „Arche Noah“	
17. März 10.00 Uhr	Judika Gottesdienst Pfarrerin Ulla Schneider	
20. März 16.00 Uhr	Mittwoch Gottesdienst im Marienheim Prädikantin Gisela Engels	
24. März 10.00 Uhr	Palmsonntag Gottesdienst Pfarrerin Ulla Schneider	
28. März 19.00 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Ralf Janisch	
29. März 10.00 Uhr	Karfreitag Gottesdienst (kein Geläut) Pfarrerin Ulla Schneider	
31. März 7.00 Uhr	Ostersonntag Osternachtsgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin U. Schneider, Pfarrer R. Janisch, Bläserkreis anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus Denken Sie daran: Die Uhr wird eine Stunde vorgestellt!	

1. April 10.00 Uhr	Ostermontag Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Ralf Janisch	
7. April 10.00 Uhr	Quasimodogeniti Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Thomas Ludwig	
12. April 19.30 Uhr	Freitag Taizé-Andacht in der Kirche Pfarrerin Ulla Schneider und Adriana Nösel	
14. April 10.00 Uhr	Misericordias Domini Gottesdienst Pfarrer Ralf Janisch	
17. April 16.00 Uhr	Mittwoch Gottesdienst im Marienheim Prädikantin Gisela Engels	
21. April 10.00 Uhr	Jubilate Gottesdienst Pfarrerin Ulla Schneider	
28. April 10.00 Uhr	Kantate Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Konfirmandengruppe und Pfarrer Ralf Janisch	
3. Mai 19.30 Uhr	Freitag Taizé-Andacht in der Kirche Pfarrerin Ulla Schneider und Adriana Nösel	
5. Mai 10.00 Uhr	Rogate Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Ulla Schneider anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus	
9. Mai 10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Gottesdienst Pfarrerin Ulla Schneider	
12. Mai 10.00 Uhr	Exaudi Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl Pfarrer Janisch	

15. Mai 16.00 Uhr	Mittwoch Gottesdienst im Marienheim Prädikantin Gisela Engels	
19. Mai 10.00 Uhr	Pfingsten Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Ralf Janisch	 
20. Mai 10.00 Uhr	Pfingstmontag Gottesdienst PfarrerIn Ulla Schneider	
26. Mai 10.00 Uhr	Trinitatis Gottesdienst Pfarrer Ralf Janisch	
2. Juni 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Ulla Schneider und Pfarrer Ralf Janisch anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus	 



Kleidersammlung für Bethel 2024

Montag, 15. bis Freitag, 19. April

**Montag und Donnerstag, jeweils 9-12 Uhr und 17-19 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils 9-12 Uhr
Ev. Gemeindehaus Geisenheim
Winkeler Str. 89**

Was kann in die Kleidersammlung?
Nur gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Handtaschen, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Plüschtiere und Federbetten.

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Unsere
Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Palmsonntag

24. März 2024

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Ulla Schneider

Gründonnerstag

28. März 2024

19.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Ralf Janisch

Karfreitag

29. März 2024

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Ulla Schneider

Ostersonntag

31. März 2024

7.00 Uhr

Osternacht, Abendmahlsgottesdienst
mit Pfarrerin Ulla Schneider und Pfarrer Ralf Janisch,
anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus

Ostermontag

1. April 2024

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Ralf Janisch



Konfirmation 2024

Am Sonntag, den 12. Mai 2024, werden um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche zu Geisenheim voraussichtlich konfirmiert:

Jonathan Eggert	Geisenheim
Fino Fackert	Johannisberg
Levi Grundler	Rüdesheim
Julia Koch	Geisenheim
Levin Muetz	Johannisberg
Zora Schmal	Geisenheim
Julius Schüler	Geisenheim
Christoph Ullrich	Stephanshausen

Der Vorstellungsgottesdienst findet am 28. April 2024 um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Geisenheim statt.

**ANMELDUNG
ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT
KONFI-JAHRGANG: GEBOREN JULI 2010 - JUNI 2011
DIENSTAG, 04. JUNI 2024 UM 18.30 UHR
EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS, WINKELER STRASSE 89**



Die Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim bittet um persönliche Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Eltern. An diesem Abend werden erste Informationen zum Konfirmandenjahr mitgeteilt und Termine abgesprochen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Schulen nur im 8. Schuljahr verpflichtet sind, den Dienstagnachmittag für den Konfirmandenunterricht von Pflichtveranstaltungen frei zu halten sowie die Schüler für die Rüstzeiten (Konfirmandentage etc.) vom Unterricht zu befreien.



Die Frauengruppe

der Evangelischen Kirchengemeinde Geisenheim



Wir sind eine Gruppe von ca. 15 Frauen über 60. Schon seit vielen Jahren treffen wir uns am letzten Donnerstag im Monat zum gemütlichen Beisammensein, zum Besprechen interessanter Themen oder für gesellige Unternehmungen.

Leider mussten manche Teilnehmerinnen aus Altersgründen ausscheiden. Deshalb würden wir uns besonders freuen, wenn interessierte Damen zu unserem Kreis hinzukommen würden.

Gäste, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen möchten, sind uns immer herzlich willkommen.

Unser Jahresplan 2024

29. Februar, 16 Uhr:

Besuch von unserer neuen Geisenheimer Gemeindepflegerin Frau Treunert-Paltz.

21. März, 16 Uhr:

Diakon Siebers, der Leiter vom Malteser-Besuchsdienst, berichtet von der Organisation „Lebensfreude spenden - Zeit verschenken“.

25. April, 18 Uhr:

FRÜHLINGSFEST: Mit Liedern, Gedichten, Geschichten und Gedanken zum Osterfest wollen wir uns auf den Frühling einstimmen.

23. Mai, 18 Uhr:

Treffen am Weinstand (Bitte etwas zum Knabbern und Genießen mitbringen).

27. Juni, 18 Uhr:

Heilkräuter und Kosmetik im Alter - eine Apothekerin berichtet.

25. Juli, 18 Uhr:

Besuch in einem Weingut, eventuell „Rheinblick“ Marienthal.

29. August, 14 Uhr:

AUSFLUG, Treffpunkt am Bahnhof.

26. September, 18 Uhr:

ERNTE-DANKFEST mit einer Andacht und Liedern zum Herbst. Bitte etwas Leckeres mitbringen!

24. Oktober, 16 Uhr:

Wir erzählen aus unserem Leben (mit Kinderbildern).

28. November, 16 Uhr:

Noch offen, Ideen erwünscht!

19. Dezember 16 Uhr:

ADVENTSFEIER bei Plätzchen, Tee, Liedern, Gedichten und Geschichten.

Wenn nicht anders angegeben, finden unsere Treffen im Ev. Gemeindehaus statt, im Winter um 16 Uhr, im Sommerhalbjahr um 18 Uhr.

Gisela Engels

Frühlingsfest der Senioren

Mittwoch, 10. April 2024

Beginn 14.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Geisenheim

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Frühlingsmelodien lauten das Motto unseres diesjährigen Frühlingsfestes, zu dem wir Sie wieder herzlich einladen.

Freuen Sie sich mit uns auf schwungvolle Musik von Künstlern des Rhein Hessischen Salonorchesters, muntere Tänze unserer Folkloregruppe und stimmungsvolle Frühlingspoesie. Auch für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Um besser planen zu können, bitten wir Sie um telefonische Anmeldung unter 06722 4977719 bis spätestens Montag, den 08. April 2024.

*Elisabeth Kaus,
im Namen des Seniorenteam der Ev. Kirchengemeinde*



Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim



BIBEL IM GESPRÄCH

Gedanken
Erfahrungen
Austausch

Gemeinsam Neues entdecken,
den eigenen Horizont erweitern.

Donnerstag, 21. März 2024

Donnerstag, 18. April 2024

Donnerstag, 16. Mai 2024

19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Geisenheim

Wir freuen uns immer über weitere Interessierte.
Neue Mitglieder sind in dem offenen Kreis jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt und Info
Pfarrer Ralf Janisch
Telefon 06722 996313



Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim

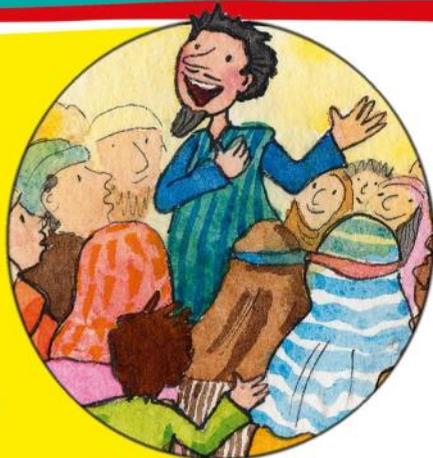


Kinderseite

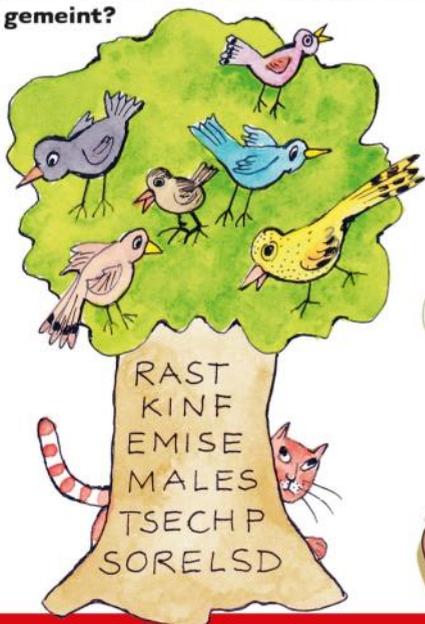
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Star, Fink, Meise, Amsel, Specht, Drossel



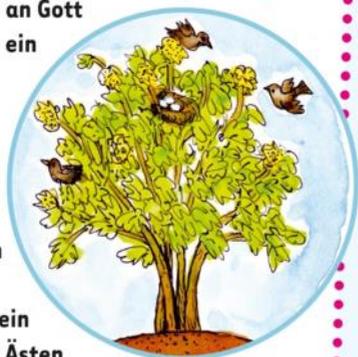


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

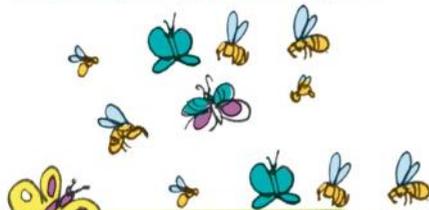
Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Neujahrsempfang 2024



Nach dem Gottesdienst zur Jahreslosung aus dem 1. Korintherbrief „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ heißen die KV-Vorsitzende Julia Behrens und Pfarrer Ralf Janisch die zahlreichen Gäste im Gemeindehaus willkommen und geben einen Rückblick auf das Jahr 2023 und einen Ausblick auf 2024.

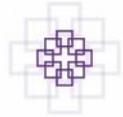
Bürgermeister Christian Aßmann und Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr und THW konnten wir begrüßen.



Auch Gäste aus den Nachbargemeinden waren gekommen: Herr Seipt vom Kirchenvorstand in Rüdesheim (links).

Im Bläserkreis, der den Gottesdienst wieder musikalisch bereichert hatte, ging 2023 die Leitung von Horst Feig an seine Tochter Gabi Eckel über. Ein besonderer Dank an Horst Feig für seine 32-jährige Leitungstätigkeit.





Frau Behrens im Gespräch mit der
KV-Vorsitzenden von Oestrich-Winkel,
Frau Werner-Niemetz, und Frau Stiller



Herr Hecker und Pfarrer Michael Pauly –
ehemaliger Lehrer und Schüler tauschen
Erinnerungen an die lange zurückliegende
Zeit an der Rheingauschule aus.

Frau Kaus und Herr Müller freuen sich mit
Frau Goosmann über den gelungenen
Empfang und die zahlreichen Gäste



Einen herzlichen Dank an Julia, Zora,
Julius und Christoph aus unserer
Konfirmandengruppe, die sich mit Sven
Wolber vom Planungsausschuss um das
Wohl unserer Gäste kümmerten.

Neues aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

viele von Ihnen haben es sicher schon erfahren: Pfarrerin Ulla Schneider und Pfarrer Ralf Janisch verlassen unsere Gemeinde mit dem Eintritt in den Ruhestand Mitte diesen Jahres!

Aktuell kann ich Ihnen leider noch keinen genauen Termin für den Gottesdienst zur Verabschiedung unserer Pfarrer mitteilen. Er wird vermutlich Ende Mai/Anfang Juni stattfinden. Den Termin werden wir aber in unseren Schaukästen und über unsere Homepage mitteilen.

Wie geht es nun weiter?

Zunächst steht für den Kirchenvorstand im Februar die Bilanzierung der Arbeit von Pfarrerin Schneider und Pfarrer Janisch gemeinsam mit Oliver Albrecht, dem Propst der Propstei Rhein-Main, sowie dem Dekanatssynodalvorstand an. Danach erfolgt die Ausschreibung der Pfarrstellen im Amtsblatt der EKHN. PfarrernInnen, die sich um die Pfarrstelle bewerben, werden vom Kirchenvorstand zu einem Gespräch und einem Probegottesdienst eingeladen. Zu diesem Zeitpunkt hat auch die Gemeinde die Gelegenheit, die BewerberInnen kennen zu lernen. Die Wahl der neuen Pfarrerin oder des neuen Pfarrers erfolgt durch den Kirchenvorstand.

Einen genauen Zeitplan kann ich Ihnen leider nicht mitteilen. Wir werden Sie aber im Regenbogen, bei Terminen auch in unseren Schaukästen und auf der Homepage informieren.

Vakanzvertretung

In der Zeit zwischen dem Eintritt in den Ruhestand von Pfarrerin Schneider und Pfarrer Janisch und der Wahl und Einführung einer neuen Pfarrperson wird es für die pfardienstlichen Aufgaben eine Vakanzvertretung geben. Die Gottesdienste werden von VertretungspfarrerInnen und PrädikantInnen gehalten. Alle weiteren Aufgaben übernimmt der Kirchenvorstand zusammen mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in unserer Gemeinde. Trotzdem wird uns alle diese Zeit sicher vor große Herausforderungen stellen. Wir planen, dass die Gottesdienste und die Veranstaltungen der Gruppen und Kreise auch in der Vakanzzeit wie gewohnt stattfinden, bitten aber um Verständnis, wenn nicht immer alles reibungslos läuft.

Neben Geisenheim wird es auch in Oestrich-Winkel und Rüdesheim Vakanzen geben, so dass durch diese beiden Gemeinden aktuell keine Vertretung erfolgen kann. Mit beiden Gemeinden wurde im vergangenen Jahr im Rahmen des Prozesses EKHN 2030 ein Nachbarschaftsraum gebildet. So können wir auch in der Vakanzzeit eng zusammenarbeiten. Erste Ergebnisse dieser Zusammenarbeit finden Sie seit einiger Zeit auch in unserem Gemeindebrief auf den Seiten unserer Partnergemeinden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie gerne über das Pfarrbüro Kontakt mit dem Kirchenvorstand aufnehmen.

Julia Viola Behrens

Taizé-Andacht in der Kirche

Freitags, einmal im Monat, möchten wir das spirituelle Erlebnis der Andacht im Geist von Taizé mit Ihnen teilen. Unsere Taizé-Andacht ist eine besondere Gelegenheit, um gemeinsam zur Ruhe zu kommen, die Stille zu suchen und Gott in einer Atmosphäre der Kontemplation zu begegnen.

Unsere Andacht beginnt mit sanften Gesängen, die in verschiedenen Sprachen erklingen und uns dazu einladen, die Vielfalt des Glaubens zu feiern. Diese kurzen, wiederholten Melodien wirken beruhigend und schaffen eine meditative Atmosphäre, die es uns ermöglicht, unsere Gedanken zu sammeln und unser Herz für Gottes Gegenwart zu öffnen.

Während der Andacht lesen wir Texte aus der Bibel vor, die dazu dienen, unsere Herzen zu inspirieren und uns mit den zeitlosen Worten der Heiligen Schrift zu verbinden. Zwischen den Lesungen erleben wir Momente der Stille – eine Zeit, um persönlich zu

reflektieren, zu beten und auf die leise Stimme Gottes in unserem Inneren zu lauschen. Wir möchten Sie auch einladen, eine Kerze anzuzünden und persönliche Fürbitte zu halten. Das warme Licht symbolisiert die Präsenz des Göttlichen in unserem Leben.

Die Taizé-Andacht ist eine einfache, aber kraftvolle Praxis, die Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Lebensphasen verbindet. Sie schafft Raum für spirituelle Gemeinschaft und ermutigt uns, gemeinsam auf eine Reise der inneren Ruhe und des Friedens zu gehen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich uns anzuschließen und diesen besonderen Moment der Stille, der Musik und des Gebets zu erleben. Lassen Sie uns gemeinsam die heilende und verbindende Kraft der Taizé-Andacht erfahren und miteinander teilen. Die **aktuellen Termine** finden Sie immer auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Adriana Nösel



Seniorenadvent 2023

„Es war wieder ein schöner Nachmittag“, so lautete die einhellige Meinung der Gäste unserer Adventsfeier.

Mehr als 70 erwartungsfrohe Senioren hatten den Weg in das Evangelische Gemeindehaus gefunden, um gemeinsam stimmungsvolle Stunden im adventlich geschmückten Gemeindesaal zu verbringen. Es erwartete sie ein umfangreiches Programm.

Festliche Klaviermusik, vorgetragen von Roswitha Bendiek, leitete die Andacht von Pfarrer Janisch ein, die nicht nur zum Nachdenken über die tiefere Bedeutung des Advents, sondern auch zum Schmunzeln über die Herkunft manch eines bekannten Weihnachtsgäckes einlud.

Und schon brachten die Kinder der Kita Arche Noah die Gäste zum Strahlen. Es war eine Freude zuzusehen, mit wieviel Spaß die Kinder sangen und spielten. So fiel es den Zuschau-

ern sichtlich schwer, die Kleinen nach ihrem mitreißenden Auftritt wieder zu verabschieden. Natürlich nicht ohne ein kleines Geschenk für die muntere junge Künstlerschar und einen großen Dank an die Erzieherinnen.

Doch es durfte gleich wieder geschmunzelt werden, denn Frau Sabine Fladung nahm die Gäste mit gekonnt präsentierten Weihnachtsgeschichten gefangen.

Bevor eine umfangreiche Auswahl köstlicher Torten und Kuchen zur Kaffeepause einlud, wurden die Gäste selbst aktiv: Eingeleitet durch von Elisabeth und Stefan Kaus vorgetragene Gedichte sangen sie gemeinsam bekannte Advents- und Weihnachtslieder.

Das Schicksal der „Frankfurter Gans“ schließlich, mitgeteilt von Stefan Kaus, ließ die Lachtränen der Zuhörer rollen, bevor die Tänzerinnen der Folklore-



gruppe mit ihrer gekonnten Darbietung eines schottischen „Reel“, einstudiert von Elisabeth Kaus, viel Beifall einheimsten.

Es war zwar erst der 29. November, aber der Nikolaus hatte bereits seinen Weg nach Geisenheim gefunden und erzählte mit launigen Worten aus seiner langen Lebensgeschichte und seinen Erlebnissen in der Gegenwart, was unter den Gästen für manche Lachsälve sorgte. Natürlich hatte er auch seine Geschenke nicht vergessen, die er von den Tänzerinnen der

Folkloregruppe verteilen ließ.

Aber auch ein solch schöner Nachmittag geht einmal zu Ende. Nach dem gemeinsamen Lied „Alle Jahre wieder“ verabschiedete Elisabeth Kaus die Gäste mit den besten Wünschen für ein gutes neues Jahr. Ein ganz herzlicher Dank ging an Frau Roswitha Bendiek, die kurzfristig für die Begleitung am Klavier eingesprungen war und mit Bravour die musikalischen Glanzlichter dieses Nachmittags setzte.

Elisabeth Kaus



Aus der Kita „Arche Noah“

„Wir waren ewig im Wald“ sagte ein Kind, nachdem wir einen Vormittag im Wald verbracht haben. Diese Feststellung war nicht negativ gemeint. Es ist ganz einfach, die Vormittage im Wald sind so anders als die im Kindergarten, dass man das Zeitgefühl leicht verlieren kann.

Ein Vormittag in der Woche ist in der Kindertagesstätte „Arche Noah“ für einen Waldtag reserviert. Die Gruppe der Kinder, die an diesem Tag mitkommt, fährt mit den Erzieherinnen mit dem Bus nach Stephanshausen (die Fahrt ist schon für viele Kinder sehr aufregend). Dort angekommen folgt ein kurzer Marsch zu unserem

Platz mitten im Wald. Dieser wird immer wieder unterbrochen, um etwas ganz besonders auf dem Weg zu erforschen. Am Platz angekommen haben erst mal alle Hunger, es wird also ausgiebig gefrühstückt. Wenn die Rucksäcke wieder eingepackt sind, gibt es Zeit zum Spielen, Entdecken, Klettern, Springen, Wippen, Sammeln, Tasten, Hören und vieles mehr.

Bei unserem letzten Ausflug sind wir nach dem Frühstück ein Stück in den Wald gelaufen und haben eine Waldgrube entdeckt. Diese hat sich als eine geniale Stelle, um Kletter- und Rutschkünste zu trainieren, herausgestellt. Dort haben außerdem ein paar Kinder Steinskulpturen gebaut.

Zurück am Platz wurden Verbesserungsarbeiten an unserem Tipi durchgeführt. Dieses musste vergrößert werden, damit alle Kinder dort einen Platz haben. Einige Kinder haben große Äste gesucht und sie herbeigeschleppt um sie dort in das Waldzelt einzubauen. Andere wiederum haben musiziert, sind geklettert, oder suchten nach Waldschätzen. Schließlich zeigte uns die Uhr, dass es an der Zeit war zurück in die Kita aufzubrechen um rechtzeitig zum Mittagessen dort zu sein. Nach einer Abschlussrunde sind wir zu der Bushaltestelle gelaufen. Ein aufregender und schöner Vormittag im Wald ging zu Ende.

Die Waldausflüge sind für die Kinder enorm wichtig. Im Wald können sie ihre Umgebung ohne große Mühe, aber mit viel Freude und mit allen Sinnen entdecken. Die Fantasie der Kin-

der wird angeregt, denn die Natur selbst bietet eine Menge Möglichkeiten um ein „magisches“ Spiel zu erfinden. Dabei trainieren sie unbewusst ihren Körper, stärken Kraft, Gleichgewichtssinn, Koordination, Motorik und das Immunsystem. Im Wald finden sie einen Platz um sich zu entspannen und vom Kindergartenalltag zu erholen. Die intensiv in der Natur verbrachte Zeit trägt dazu bei, dass die Kinder bewusster mit ihrer Umgebung umgehen, lernen Zusammenhänge zu verstehen und diese wahrzunehmen.

Wir freuen uns auf jeden weiteren Waldtag mit Ihren Kindern.

Crazy Gerhard





Wir suchen

eine Erzieherin/einen Erzieher

in Vollzeit

als Schwangerschafts- bzw. Elternzeitvertretung

sofort oder später

Wir bieten

- die Tätigkeit in einer Kindertagesstätte, die nach dem offenen Konzept arbeitet
- die Arbeit mit 60 Kindern im Alter von 2-6 Jahren
- 20% Verfügungszeit
- ein kompetentes, lebendiges und offenes Team
- kollegiale Beratung, Supervision
- einen Kirchenvorstand, der unsere Arbeit unterstützt
- die Tätigkeit in einer nach dem BETA Gütesiegel zertifizierten Einrichtung
- eine Vergütung nach KDAVO

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der

- Liebe, Wertschätzung und Engagement für Kinder mitbringt
- auf gute Teamarbeit Wert legt und kommunikationsfähig ist
- offen, neugierig und lernbereit ist

Zu den pädagogischen Aufgaben gehören

- Erziehung, Begleitung und Unterstützung der Kinder
- Dokumentation der Entwicklung
- Führen von Entwicklungs- und Elterngesprächen
- Mitwirkung und Gestaltung von Festen und Veranstaltungen im Kirchen-Jahr

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Lydia Graf (KiTa-Leitung)

Kindertagesstätte „Arche Noah“ der Evangelischen Kirchengemeinde Geisenheim

Winkeler Str. 89, 65366 Geisenheim

(E-Mail: kita.arche-noah.geisenheim@ekhn.de)

oder an den Kirchenvorstand:

Julia Viola Behrens (Vorsitzende des Kirchenvorstandes)

Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim

Winkeler Str. 83, 65366 Geisenheim

Konfirmandenfahrt

Vom 9. bis zum 12. November 2023 erlebten die Konfirmanden aus Geisenheim und Rüdesheim eine bereichernde gemeinsame Zeit während ihrer Konfirmandenfahrt. Wie auch im Vorjahr ging die Fahrt ins gemütliche Jugendhaus Heliand in Oberursel.

Die Teilnehmenden trafen sich am vereinbarten Treffpunkt und fuhren gemeinsam in einem bequemen Bus nach Oberursel. Dort angekommen, wurden sie herzlich empfangen und bezogen schnell ihre Zimmer. Das Programm der Konfirmandenfahrt war sorgfältig und abwechslungsreich zusammengestellt. Es bot den Konfirmanden eine gute Mischung aus gemeinsamen Aktivitäten und besinnlichen Momenten.

Über den Tag verteilt gab es verschiedene Phasen, in denen sich die Gruppe mit religiösen Themen auseinandersetzte. Diese Stunden waren geprägt von kreativer und inspirierender Arbeit. Neben diesen Arbeitsphasen gab es auch genügend Freiraum für gemeinschaftliche Unternehmungen, die alle sehr genossen.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug nach Bad Homburg. Dieser Stadtausflug bot eine willkommene Abwechslung und die Möglichkeit, die schöne Umgebung zu erkunden. Trotz der Abwesenheit einiger Konfirmanden aufgrund kleinerer Unpässlichkeiten, war dieser Ausflug ein unvergessliches Erlebnis für die Gruppe.



Zu den abendlichen Aktivitäten gehörte unter anderem das Ansehen einer Dokumentation über verschiedene Glaubensrichtungen und Götter weltweit, was ein bereicherndes und aufschlussreiches Erlebnis für alle war.

Die gemeinsam verbrachte Zeit stärkte den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Die Konfirmanden kehrten mit vielen neuen Eindrücken und gestärkter Gemeinschaft zurück nach Geisenheim und Rüdesheim.

Insgesamt war die Konfirmandenfahrt 2023 eine erinnerungswürdige Erfahrung für alle Beteiligten. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren und Begleitpersonen für ihren Einsatz.

Zora Magdalena Schmal und Julia Marie Koch

Als die Tiere zur Krippe gingen...

...war das Motto unseres Krippenspiels 2023. Die Tiere wollten so gerne zur Krippe gehen. Leider hatte der Engel an jedem Tier etwas auszusetzen – zu laut, zu giftig, zu verschnattert... Deshalb wollte er die Tiere nicht zu Jesus lassen. Aber die Tiere haben sich doch auf den Weg durch unsere Kirche gemacht. Schließlich hat der Engel eingesehen, dass jedes Tier von Gott geschaffen ist und deshalb kommen darf. So haben sich die Tiere mit dem Engel an der Krippe getroffen.

Es waren dabei:

Leona Rämsch (Team), Nils Rämsch, Lara Veres, Melissa und Mara Pätzold, Jara und Jonna Stahl, Pfarrerin Ulla Schneider, Lukas Smalkis, Lucie Ullrich, Rosa Smalkis, Aarti Raßmann (Team).

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern die mitgedacht, geholfen und uns unterstützt haben.

Ulla Schneider, Pfarrerin



Was wäre Heiligabend ohne Krippenspiel

TÜR

ins Leben

Es gibt Menschen,
die haben den Blick ins Grab
gewagt. Und was sie sahen,
war nicht nur dunkel.

Es gibt Menschen,
die schämten sich ihrer
Tränen nicht. Und dann kam
einer und sprach mit Worten
aus Licht.

Es gibt Menschen,
die trafen auf Unbekannte.
Und sie redeten mit ihnen,
als seien sie einander lange
vertraut.

Es gibt Menschen,
die gehen verwandelt.
Sie sehen dich an,
mit hellem Blick, und öffnen
dir eine Tür ins Leben.

TINA WILLMS



Ich bin gefangen im Schmerz

Da spricht jemand vom neuen Anfang, wo ich selbst noch im Schrecken feststecke. Und manchmal verstehe ich es nicht gleich. Den drei Frauen geht es so, die sich frühmorgens auf den Weg zum Grab machen. Maria Magdalena, Maria und Salome. Sie sind versunken in ihrer Traurigkeit. Jesus ist tot. Grausam gestorben. Nun wollen sie ihm einen letzten Dienst erweisen. Kostbare Öle haben sie dabei, um seinen Leichnam zu salben.

Als sie näher kommen, sehen sie, dass der Stein vor der Grabhöhle weggerollt worden ist. Der Eingang steht offen. Vorsichtig wagen sie sich hinein in das Grab. Und schrecken sofort wieder zurück. Dort sitzt einer im weißen Gewand. Er hebt sich ab von der dunklen Höhle. Und sagt: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist aufer-

standen, er ist nicht hier.

Die Frauen aber tun genau das, was sie nicht sollen: Sie entsetzen sich, zitternd und schockiert fliehen sie aus dem Grab. Gefangen im Abschied und ihrer Trauer können sie nicht fassen, was der Engel behauptet: Draußen wartet mit dem Morgenlicht ein neuer Anfang. Jesus ist auferstanden. Weil Gott es so will.

Vielleicht geschieht das bis heute, was die Frauen erleben und erst später verstehen, vielleicht geschieht es manchmal auch mir. Ich bin gefangen im Schmerz und kann den Hoffnungsworten nicht glauben. Erst später erkenne ich: Der Weg mit dem Schrecken in allen Gliedern war schon einer, auf dem ich zurückkehrte ins Leben.

Tina Willms



Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

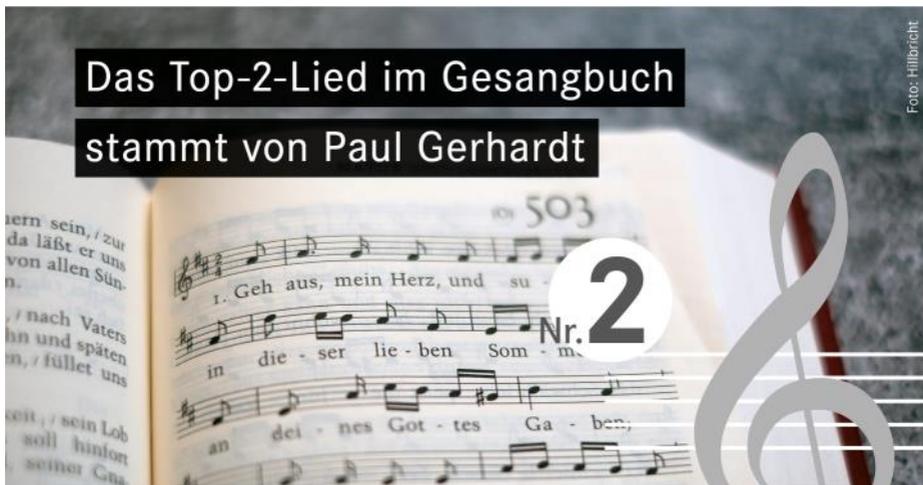


Foto: Hillbricht

Das Top-2-Lied im Gesangbuch stammt von Paul Gerhardt

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor

1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)

Reinhard Ellsel

Wie kann Glaube trösten?

Wenn man Schlimmes erlebt hat, dauert es, bis man wieder auf die Füße kommt. Was man da nicht braucht, sind fromme Sprüche und falsche Versprechen. Not lehrt nicht automatisch beten, sondern oft fluchen oder verstummen. Wenn es schier unerträglich geworden ist, wird nicht selten nach einem Tröster gerufen, der mit einem mächtigen Wort die Angst vertreibt und Hoffnung schenkt. Doch aus guten Gründen hat sich die christliche Seelsorge vor Jahrzehnten von solch einem autoritären Verständnis verabschiedet.

Den Theologen ist klar geworden: Trösten ist weniger eine Sache des Zusprechens als des Zuhörens, des Dabeiseins und Dabeibleibens. Trost zu finden kann bedeuten, dass man das Unvermeidliche annimmt. In der Not geraten viele Menschen ins Straucheln und verlieren ihre Kraft und Initiative. Trösten kann man jemanden in solch einer Lage nur, wenn man sich ihm ohne Vorbehalte zuwendet, seine Not wahrnimmt, sie ernst nimmt, sie auch klar und realistisch anschaut. Trost zu finden muss nicht heißen, sofort wieder festen Halt zu spüren. Es kann auch bedeuten, dass man das Unvermeidliche annimmt und sich ihm ergibt.

„Ergebung“ ist ein wichtiges Wort in der christlichen Tradition. Wenn ich mich „ergebe“, bin ich in meiner Not angekommen, erkenne ich meine Lage, halte ich mich nicht für stärker, als

ich bin, werde ich bereit, nach einem neuen Weg zu suchen. Doch diesen zu finden, dauert seine Zeit. Deshalb gehört neben der Ergebung auch die Geduld zu einem echten Trost. Man muss warten und ausharren, manchmal sehr lange. Das macht das Trösten in einer Zeit, die auf Schnelligkeit und Effizienz ausgerichtet ist, so schwer. Wer getröstet ist, hat sich selbst wiedergefunden. Dafür muss man nicht gläubig sein. Aber die Sprache der Bibel und die christliche Bilderwelt stellen Worte bereit, die die eigene Angst und die eigenen Schmerzen fassbar machen, sie mitteilbar machen.

Und wer Worte für die eigene Not hat, kann sie mit anderen teilen. Biblische Metaphern sind poetisch und damit offen. Es sind kollektive Bilder, ein geteilter Schatz an Erfahrungen und Erzählungen. Ihre Kraft entfalten sie am ehesten, wenn man sie miteinander teilt, im Gespräch mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer, im Gottesdienst, manchmal auch im privaten Gespräch. Und es kann sich etwas entwickeln, an dessen Ende keiner recht zu sagen weiß, wer hier wem geholfen hat. Das nennt man dann Seelsorge.

Johann Hinrich Claussen

für Neugierige
RELIGION



Die Evangelische Kirchengemeinde Rüdesheim lädt ein

ERZÄHLCAfé

21. März, 18. April und 16. Mai,
jeweils um 15 Uhr.

Kinderchor

- Kinder im Alter von 5 bis 17 Jahren -

Immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr

Tanzen (z.B. Hip Hop), Singen, gemeinsam Zeit verbringen.

STRICKCAfé

Immer am 1. und 3. Samstag im Monat,
jeweils von 10 bis 11:30 Uhr.

Alle Veranstaltungen finden statt im Gemeindehaus
in der Langstraße 6, Rüdesheim.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.evangelischruedesheim.de

HERZLICHE EINLADUNG

z u m

Handlettering WORKSHOP

für Anfänger:innen (ab 13 Jahren)



**Lerne neue
Schriftarten, Fake
Calligraphy und
Deko-Elemente für
deine Osterkarten!**

16.03.2024, 10-14 Uhr
Im Gemeindesaal
der ev. Kirche
Oestrich-Winkel,
Rheingaustraße 105

Beitrag für Material: 8 Euro

Anmeldung bei Vikarin Insa Lindena
bis 11.03.2024: insa.lindena@ekow.de
Begrenzte Teilnehmendenzahl!!



Herzliche Einladung zum Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung von unserer Pfarrerin Dr. Juliane Schüz am Palmsonntag, 24. März um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Oestrich-Winkel mit anschließendem Empfang. Pfarrerin Dr. Juliane Schüz wird zum 1. April ihre neue Stelle als Dekanin des Dekanats Hochtaunus antreten.

Ein Jahr im Hospiz-Dienst

Auch im Jahr 2023 war es unser Bemühen, Menschen in Sterbe- und Abschiedssituationen, in Krankheit und Trauer beizustehen und diese Themen in der Gesellschaft als gemeinschaftliche Aufgabe wachzuhalten. Im Jahr 2025 werden wir feiern, dass diese Arbeit im Rheingau seit 25 Jahren mithilfe unseres Vereins geschieht.

Mit 6 Palliativfachkräften, 2 Palliativärzten, rund 35 Ehrenamtlichen und vielen, die uns durch Spenden, im Gebet und durch ihr Mittun unterstützen, ist diese Aufgabe auch im Jahr 2023 gelungen und wir freuen uns, dass wir z.B. ein Flöten-Benefizkonzert anbieten, ein fröhliches Sommerfest trotz Regen feiern, neue Angebote wie Letzte-Hilfe-Kurse und ein Trauercafé ins Leben rufen konnten und vieles mehr. Auch für das Jahr 2024 planen wir diese und andere Angebote,

außerdem einen neuen Ausbildungskurs für Ehrenamtliche. Als Auftakt des Jahres feierten wir einen Neujahrsempfang, bei dem wir unsere langjährige und sehr verdiente Sekretärin Petra Mayer verabschiedeten und Susanne Franzke, die neue Sekretärin, mit zahlreich gekommenen Gästen herzlich begrüßten. Es wurde deutlich: Trotz aller Sorgen in der Welt und in allen Herausforderungen gilt es, als Verein weiter aktiv zu sein, mit den Kirchengemeinden und anderen Partnern vor Ort zusammenzuarbeiten und, so gut es geht, da zu sein für die Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Machen Sie mit, werden Sie Mitglied, sprechen Sie uns gerne an.

Gottes Segen und Gesundheit im Jahr 2024, herzliche Grüße!

Pfarrerin Renata Kiworr-Ruppenthal

***Infoabend** für den neuen Qualifizierungskurs zum/zur Hospizhelfer/in
20.3.2024 um 18.30 Uhr im Hospiz-Dienst

Abend zur **Patientenverfügung** mit Herrn PD Dr. Schubert
23.4.2024, 19.00-20.30 Uhr, großer Saal Krankenhaus

***Letzte-Hilfe-Kurse** im Hospiz-Dienst am 9.3., 29.6., 9.11.2024, 10.00-14.30 Uhr

Sommerfest in Eibingen am 15.9.2024, Beginn mit einem ökumenischem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche St. Hildegard um 11.00 Uhr

Adventsbasar in Eibingen am 29.11.2024, 14-17 Uhr

***Gesprächsabende für Trauernde** im Hospiz-Dienst
5., 12., 19.3.2024 und 12., 19. und 26.11.2024, jeweils 18.00-19.30 Uhr

***Trauer-Café**, einmal im Monat samstags im Hospiz-Dienst von 15-17 Uhr
23.3. / 20.4. / 25. 5. / 15.6. / 6.7. / 31.8. / 28.9. / 26.10. / 30.11.2024

***Anmeldung** bitte an: Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.
Eibinger Straße 9, 65385 Rüdesheim, Tel.: 06722 - 94 38 67

Mail: kontakt@hospiz-ruedesheim.de, Internet: www.hospiz-ruedesheim.de



JUGEND KIRCHEN TAG

30.05. - 02.06.24
Biedenkopf

Vom 30.05. - 02.06.2024 findet der Jugendkirchentag der EKHN in Biedenkopf statt.

Über 4.000 junge Menschen werden zum großen Glaubensfestival erwartet. In über 200 *Veranstaltungen* können Jugendliche und junge Erwachsene ein vielfältiges Programm erleben.

Programmhighlights

In Biedenkopf wird sich alles um das Motto „Kopf frei, Herz offen!“ drehen.

Absolute Highlights sind: Jugendgottesdienste im Schwimmbad, Konzert und Lichtermeer auf dem Schloss, klettern im Hochseilgarten, tanzen auf der Aquaparty und die legendäre Konfi-Rallye.

In den umliegenden Schulen können die Teilnehmenden übernachten. Die Anmeldung zum Jugendkirchentag ist ab Januar 2024 geöffnet.

Ein Dauerticket mit Übernachtung und Frühstück kostet 25,- €.



@jkt_2024



Spenden

Spenden helfen uns, Projekte und Arbeitsbereiche unserer Kirchengemeinde zu unterstützen.

1. Sie möchten Ihre Spende der **Bauunterhaltung unserer Kirche** zukommen lassen? Dann verwenden Sie bitte das **Stichwort ‚Kirche‘**.
2. Sie möchten die **Renovierung unseres Gemeindehauses** unterstützen? Dann geben Sie bitte das **Stichwort ‚Gemeindehaus‘** an.
3. Sie möchten Ihre Spende der **Obdachlosen-Hilfe** (Freitagsausgabe) unserer Gemeinde zukommen lassen? Dann geben Sie bitte das **Stichwort ‚Freitagsausgabe‘** an.
4. Sie möchten unserer **Kindertagesstätte ‚Arche Noah‘** eine Spende zukommen lassen? Dann verwenden Sie das **Stichwort ‚Arche Noah‘**.
5. **Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim** (allgemein, ohne spezielle Bestimmung). Hierzu ist **kein Stichwort** notwendig.

Unsere Bankverbindung:

Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim

Rheingauer Volksbank Geisenheim

IBAN: DE44 5109 1500 0000 0900 42 • BIC: GENODE51RGG

Stichwort (Verwendungszweck) nicht vergessen!

Gerne senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dazu Ihren Namen und Ihre vollständige Adresse bei Ihrer Spende mit an.

Übergemeindliche Organisationen:

Diakonie-Katastrophenhilfe

Evangelische Bank eG

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 • BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Ukraine Krise

Brot für die Welt

In diesem Jahr wird ein Projekt in der DR Kongo unterstützt.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: De10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

Spendingkonto: Brot für die Welt



Taufen

- **Marlon Brindley**
geboren am 13.09.2013, getauft am 12.11.2023
Sei tapfer und entschlossen! Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir.
Josua 1,9
- **Mira Brindley**
geboren am 26.04.2020, getauft am 12.11.2023
Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele. Psalm 139,14



Kirchliche Beerdigungen

Es sind die Bestattungen aufgeführt, von denen wir Kenntnis haben und die durch Personen erfolgt, die von unserer Kirche dazu beauftragt sind.

- **Helga Armbrust**, geb. Krumm
gestorben am 08.11.2023, 94 Jahre
Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. Psalm 73,24
- **Katharina Mummert**, geb. Barwanietz
gestorben am 02.12.2023, 87 Jahre
Und Abraham verschied und starb in einem guten Alter, als er alt und lebenssatt war, und wurde zu seinen Vätern versammelt. 1. Mose 25,8
- **Johanna Höhn**, geb. Giloj
gestorben am 08.12.2023, 90 Jahre
Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31,16
- **Manfred Kaul**
gestorben am 09.12.2023, 83 Jahre
Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen. Psalm 37,5
- **Adolf Erich Wiehl**
gestorben am 24.12.2023, 82 Jahre
Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! Jesaja 60,1
- **Heinrich August Schneider**
gestorben am 03.01.2024, 94 Jahre
Hört mir zu, ihr vom Hause Jakob und alle, die ihr noch übrig seid vom Hause Israel, die ihr von mir getragen werdet, von Mutterleibe an und vom Mutterschoße an mir aufgeladen seid. Jesaja 46,3
- **Iris Vogt**, geb. Herborn
gestorben am 09.01.2024, 81 Jahre
Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! Psalm 121,7+8
- **Wilhelmine Kuhn**, geb. Mink
gestorben am 21.01.2024, 84 Jahre
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1b



Konfirmandenunterricht

Jeden Dienstag (außer in den Schulferien) im Gemeindehaus

Leitung:

Pfarrer Ralf Janisch, Tel. 0 67 22 / 99 63 13

Pfarrerinnen Ulla Schneider, Tel. 0 67 22 / 99 63 14



Bibel im Gespräch

Offener Gesprächskreis zu Texten und Themen aus der Bibel
Quereinsteiger sind herzlich willkommen!

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt:

Pfarrer Ralf Janisch, Tel. 0 67 22 / 99 63 13



Bläserkreis

Mittwochs, 19.00 Uhr im Gemeindehaus,
im Sommerhalbjahr in der Kirche,
klassische und moderne Bläsermusik für Gottesdienste
und kleine Konzerte

Leitung:

Gabriele Eckel, E-Mail: g.eckel@mail.de



Besuchskreis

Besuche bei langzeitkranken und alten Menschen

- Regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch
- 1x jährlich Wochenendveranstaltung zur Schulung im helfenden Gespräch, zur Einübung in seelsorgerliche Hilfe.
- Teilnahme auf Anfrage.

Kontakt:

Pfarrerinnen Ulla Schneider, Tel. 0 67 22 / 99 63 14



Singkreis Unisono

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr, im Gemeindehaus

Der Name ist Programm. Wir singen Kirchen-
und Volkslieder, eben alles, was uns Spaß macht.

Leitung: Gerhard Eschborn Tel. 0 67 23 / 60 99 824

Kontakt: Pfarrerinnen Ulla Schneider, Tel. 0 67 22 / 99 63 14



Frauengruppe

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr,
in unserem Gemeindehaus

Vorträge, Diskussionen zu aktuellen Themen,
Gespräche, Ausflüge, Wanderungen

Leitung:

Gisela Engels, Tel. 0 67 22 / 203 51 73



Theatergruppe Lampenfieber

Dienstags, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus

Märchenhaftes für große und kleine Leute...

Kontakt:

Judit Schuler, Tel. 0 67 22 / 9 37 25 15



Selbsthilfe Krebs

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
Das Wort „Krebs“ und die Erfahrungen damit
aus der Tabuzone lösen

Leitung:

Ruth Kühn, Tel. 0 67 23 / 42 44



Spielekreis

Alle 2 bis 4 Wochen mittwochs,
14.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

Die nächsten Termine:

13. und 27. März 2024

10. April 2024 Frühlingsfest

24. April 2024 Spielekreis

8. und 22. Mai 2024

Kontakt:

Elisabeth Kaus, Tel. 0 67 22 / 81 87

oder Gemeindebüro, Tel. 0 67 22 / 99 63 0



Folkloretanz

Jeden Montag, 17.30 Uhr, im Gemeindehaus
Die Tanzgruppe ist für alle Altersgruppen geeignet.

Leitung:

Elisabeth Kaus, Tel. 0 67 22 / 81 87

Während der Ferien finden keine Übungsstunden statt.



FreitagsFrühstück

Jeden Freitag ab 8.30 Uhr
im Gemeindehaus in der Winkeler Straße

Wir bieten an:

- Auszahlung für Obdachlose,
- offenes Frühstück für alle Bedürftigen
- Ausgabe von Kleidung und Nützlichem für Obdachlose

Ansprechpartnerinnen:

Pfarrerin Ulla Schneider, Geisenheim

Sozialarbeiterin Larissa Weilnau,

Caritas Wiesbaden-Rheingau-Taunus,

Larissa.Weilnau@caritas-wirt.de, Tel. 01 72 / 841 67 90



Nähkurse der Familienbildung Wiesbaden

montags von 19:30 bis 21:30 Uhr
im Gemeindehaus in der Winkeler Straße

Der nächste Kurs beginnt am 1.4.2024.

Bis 3.6.2024 finden insgesamt 6 Abende statt.

Anmeldung bei Frau Hilke Schulz:

kontakt.hilkeschulz@gmail.com, Tel. 01 57 / 32 60 95 03



Evangelische Kirchengemeinde Geisenheim



Pfarrerin Ulla Schneider

Telefon: 06722 996314

E-Mail: Ulla.Schneider@ekhn.de

Anschrift: Winkeler Straße 83, 65366 Geisenheim



Pfarrer Ralf Janisch

Telefon: 06722 996313 oder 14

E-Mail: Ralf.Janisch@ekhn.de

Anschrift: Winkeler Straße 83, 65366 Geisenheim



Gemeindebüro, Gabriele Banner

Telefon: 06722 99630, Fax: 06722 996315

E-Mail: Kirchengemeinde.Geisenheim@ekhn.de

Montag, Mittwoch und Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr,

Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr, Freitag geschlossen.



Evangelische Kindertagesstätte „Arche Noah“

Leiterin: Lydia Graf

Telefon: 06722 8776

E-Mail: Kita.Arche-Noah.Geisenheim@ekhn.de



Küsterin Karin Bremer

Telefon: 0157 81033800

E-Mail: karin_bremer@web.de



Dekanatskantor Tassilo Schlenther

Telefon: 06722 6634

Gemeindebüro und Pfarrhaus:
Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Winkeler Straße 83, 65366 Geisenheim
Rheingauer Volksbank Geisenheim
IBAN: DE44 5109 1500 0000 0900 42
BIC: GENODE51RGG

Gemeindehaus:

Winkeler Straße 89, 65366 Geisenheim,
Tel. 06722 8948

Internet:

www.evangelische-kirche-geisenheim.de



Taizé

Andachten

Beten
Singen
Stille

Freitag, 08. März 2024

Freitag, 12. April 2024

Freitag, 03. Mai 2024

19.30 Uhr, Evangelische Kirche Geisenheim